

Winterfester Gartenteich



Ein sauber angelegter Gartenteich ist meist pflegeleicht, jedoch gibt es vor dem Winter noch Wichtiges zu tun. Gründliches Abschneiden ufernaher Pflanzen und möglichst vollständiges Entfernen von hereingewehtem Laub, von Blättern und Trieben im Wasser sind daher angesagt, nicht aber das Leerräumen des ganzen Teiches.

Diverse Wasserpflanzen ziehen sich über die kalte Jahreszeit in Überwinterungsformen zurück, die nicht verloren gehen dürfen. Fällt die Wassertemperatur unter 10 °C, stellt man auch das Füttern der Fische ein. Ins Wasser gefallene Blätter und Stängel zersetzen sich über die Wintermonate, machen damit Fischen und anderen Lebewesen den raren Sauerstoff streitig und sondern dazu noch Faulgase ab. Die Umsetzung von organischem Material im Teich findet auch bei tiefen Tempe-

raturen statt. Dann sind nicht nur Fische und andere Lebewesen im Teich gefährdet, die sich in die frostfreien Schichten (mindestens 80 cm Wassertiefe) zurückgezogen haben.

Ein konstanter Gasaustausch ist besonders wichtig. Daher ist es von Vorteil, wenn die meist rohrartigen Halme der Wasserpflanzen nicht weiter als 10 cm über der Wasseroberfläche abgeschnitten werden. Somit gelangt auch beim zugefrorenen Teich Sauerstoff in tiefere

Schichten, und Gase werden auf natürlichem Wege ausgetauscht. Bei Fisch- und Koi-Teichen haben sich auch sogenannte Eisfreihalter bewährt. Zerschlagen Sie auf keinen Fall die Eisschicht! Durch die entstehenden Druckwellen können die Schwimmblasen der Fische verletzt werden. Spitze Pickel oder Hämmer können zudem Ihre Teichfolie beschädigen.

Reste von Wasserpflanzen und Stauden werden am Teichrand entfernt. Gräser empfehle ich wegen des Ziereffektes durch Schnee und Raureif noch stehen zu lassen. Das Herbstlaub der umliegenden Bäume und Sträucher reichert das Wasser unnötig mit Nährstoffen an, die ebenfalls wieder in Schadstoffe umgewandelt werden. Schützen Sie Ihren Teich bis im Frühjahr mit einem engmaschigen Netz.

Viele Gartenteiche sind heutzutage mit pumpenbetriebenen Bachläufen oder Filtersystemen ausgestattet. Damit die Pumpen keinen Schaden nehmen, sollte man sie vor Beginn der ersten Frosttage ausbauen, gemäss Betriebsanleitung entkalken und frostsicher einlagern. Da die biologische Aktivität unter 15 °C stetig abnimmt, ist die Umwälzung des Wassers im Winter nicht mehr so wichtig, sofern der Gasaustausch durch die oben beschriebenen Massnahmen weiter stattfinden kann.

*Stefan Häusermann
Eidg. dipl. Gärtnermeister*

www.pflanzenanleitung.ch
www.häusermann-gartenbau.ch

Der Zünsler ist wieder aktiv

Seit Anfang August ist der gefräßige Buchsbaumzünsler wieder aktiv. Kontrollieren Sie Ihren Buchs (einheimisch) auf Befall und bekämpfen Sie den Schädling rechtzeitig, bevor er Ihre wertvollen Pflanzen im Garten schädigt oder gar auf unsere Buchsbäume im Wald übergreift.

www.bergdietikon.ch/a412